

Was sind Sepsisfolgen?

Wer eine Sepsis übersteht, muss unter Umständen mit langanhaltenden Folgen kämpfen. Dies betrifft bis zu 75 Prozent der Überlebenden!

Zu den Folgen einer Sepsis gehören viele verschiedene Symptome, die sehr individuell sein können und auch ohne einen schweren Verlauf mit intensivmedizinischer Behandlung auftreten können. Hierzu gehören zum Beispiel:

- eine starke Minderung der Belastbarkeit (geistig und/oder körperlich) – ein Symptomkomplex, der auch als Fatigue-Syndrom bezeichnet wird
- Konzentrationsschwäche
- verringertes Reaktionsvermögen
- stark eingeschränkte Gedächtnisleistung
- verminderte geistige Aufnahmefähigkeit
- Seh-, Sprach- und Schluckstörungen
- Gleichgewichtsprobleme und Schwindel
- Atemprobleme
- Muskelschwäche
- chronische Schmerzen
- Polyneuropathie
- Schlafstörungen
- Probleme, den Alltag zu bewältigen.

Auch kann es zu einem Posttraumatischen Belastungssyndrom (PTBS) mit Alpträumen, Halluzinationen, Angstzuständen und Depressionen kommen.

Hilfe und Beratung zu Sepsisfolgen und die Möglichkeit zum Austausch mit Betroffenen finden Sie zum Beispiel bei der Deutschen Sepsis-Hilfe und der Sepsis-Stiftung. Die Sepsis-Stiftung und die Sepsis-Hilfe setzen sich darüber hinaus für ein intensiviertes Verständnis von Covid-19- und Sepsisfolgen bei Ärzten, Versicherern und Arbeitgebern ein.

Mehr zu COVID-19- und Sepsisfolgen erfahren Sie beim Sepsis-Forum der Sepsis-Stiftung am 22.06.2021: <https://sepsisforum.de/>.